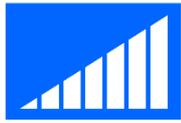


Universität Stuttgart



**MarTec
Photonics**

Alumni- Gründerporträt

MarTec Photonics

Innovation mit Laserstrahlen

Die Laserstrahlung findet in unserer modernen Gesellschaft schon jetzt ein immenses Anwendungsfeld. Ob in der Produktion zum Schneiden, Schweißen, Bohren verschiedenster Werkstoffe, in der Messtechnik oder Sensorik, im Unterhaltungsbereich, aber auch in der Medizintechnik sowie in Forschung und Militär: Mit Laserstrahlen können einzigartige, innovative Prozesse realisiert werden die unseren technologischen Fortschritt beschleunigen.

Jüngere gesellschaftlich und politisch motivierte Vorgänge erfordern eine Modernisierung und Anpassung der Laserstrahlquellen, damit diese gewappnet sind für die sich damit einhergehenden Verändernden. Nennenswerte Bereiche, die Innovationen der Laserstrahlquellen vorantreiben, sind hierbei z.B. die E-Mobility, Batteriefertigung und erneuerbaren Energien, die Sensorik, autonomes Fahren, der Trend zum Leichtbau mit Verbundwerkstoffen, die immer weitere Verbreitung von „Smart Devices“, Drohnenabwehr, die fortschreitende Alterung der Gesellschaft sowie kosmetische Trends.

Das Institut für Strahlwerkzeuge (IFSW) der Universität Stuttgart widmet sich unter anderem der Entwicklung verschiedenster Laserstrahlquellen. Seit 2005 werden dort Spezialoptiken basierend auf resonanten „Gitter-Wellenleiter-Strukturen“ entwickelt, die eine breite Anwendung in der Lasertechnik haben. Dr.-Ing. Martin Rumpel. Martin Rumpel war von 2007 bis 2016 am IFSW ununterbrochen involviert in die Forschung zu diesem Themengebiet und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter von 2011 bis 2016, in welcher Zeit auch seine Dissertation entstand.

Der Traum eine eigene Firma zu gründen begleitete Martin Rumpel schon seit seiner Jugend. Die langjährigen, vielversprechenden Ergebnisse der Forschungsarbeiten und die wertvolle Unterstützung des IFSWs durch Professor Thomas Graf sowie Dr. Marwan Abdou Ahmed motivierten ihn 2016 „MarTec Photonics“ als Spin-off des IFSW über die Technologie-Transfer-Initiative (TTI) GmbH zu gründen. Während dieser Zeit lernte er M.Eng. Steffen Nurna kennen, der bei vielen Firmen in der Konstruktion tätig war und bereits an der Entwicklung von Laserkomponenten gearbeitet hat. Er teilte

ebenso den Wunsch eine eigene Firma aufbauen zu wollen und so war mit ihm der ideale Partner gefunden.

Das Projekt MarTec Photonics wird im Rahmen des EXIST Gründerstipendiums durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Dadurch ist es seit März 2020 MarTec Photonics voll und ganz voranzutreiben.

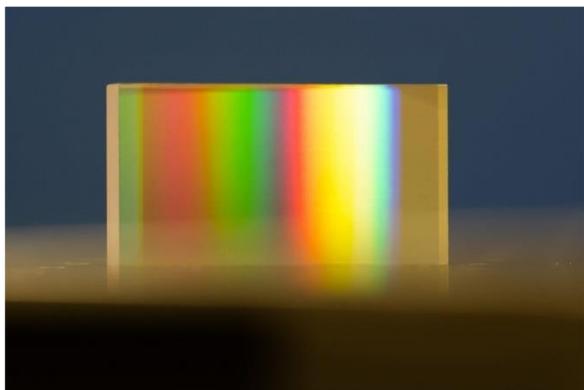
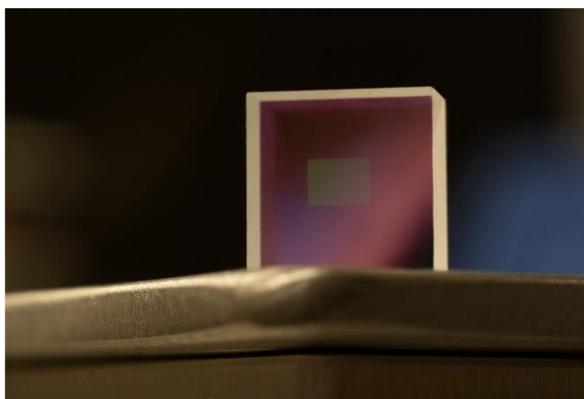


Abbildung 1: Die Produkte von MarTec Photonics sind Spezialoptiken basierend auf resonanten "Gitter-Wellenleiter-Strukturen". Sie haben ein breites Anwendungsfeld in der modernen Lasertechnik und ermöglichen die Realisierung innovativer Laserstrahlquellen wie sie gegenwärtig benötigt werden.

Kontaktdaten:

Website: www.martec-photonics.com

E-Mail: contact@martec-photonics.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

